

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch**

**Luther, Martin**

**Tubing., 1630**

Psalm 111

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

ausgedeh. Der Herr zu deiner Rechten / wirdt zuschmeissen die Könige / zur zeit seines jorns. Er wirdt richten vnter den Heiden / er wirdt grosse schlacht thun / Er wirdt zuschmeissen das Haupt über grosse Lande. Er wirdt trinden vom Baabe auff dem wege / darumb wirdt er das Haupt empor heben.

Psal. 111. Dancksagung für Gottes Macht vnd Treue.

Halleluja.

Ich dancke dem HERRN von ganzem Herzen / im rath der Frommen / vnd in der Gemeine. Groß seynd die Werck des Herrn / wer ihr achtet / der hat eitel lust dran. Was er ordnet / das ist löblich vnd herrlich vñ seine Gerechtigkeit bleibet ewiglich. Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder / der gnädige vnd barmherzige Herr. Er gibt Speise denen so ihn fürchten / er gedendet ewiglich an seinen Bund. Er läßt verthündigen seine gewaltige Thaten seinen Volk / dz er ihnen gebe das Erbe der Henden. Die Werck seiner Hände sind Wahrheit vnd Recht / alle seine Gebot sind rechtschaffen. Sie werden erhalten immer vñ ewiglich / vñnd geschehen treulich vñnd richtig. Er sendet eine Erlösung seine Volk / er verheisset dz sein Bund ewiglich bleiben soll. Heilig vñnd hehr ist sein Name. Die forcht des Herrn ist der Weisheit anfang. Das ist ein seine klugheit / wer

darnach thut / des lob bleibet ewiglich.

Psal. 112. Göttlicher Segen über die gottselige vñ frommen.

Halleluja.

Wol dem der den Herrn fürchtet / der große lust hat zu seinen Geborten. Des Same wirdt gewaltig sein auff Erden / das Geschlecht der Frommen wirdt gesegnet sein. Reichthumb vnd die Fülle wirdt in ihrem Hause seyn / vñnd ihre Gerechtigkeit bleibet ewiglich. Den Frommen gehet das Liebt auff im Jüngstermis / von dem gnädigen / barmherzigen vnd gerecht. Wol dem der barmherzig ist / vñnd gerne leihet / vñnd rühret seine Tadel auß / das er niemand verurtheilt. Denn er wirdt ewiglich bleiben / des Vergessen wirdt nimmermehr vergessen. Wenn eine Vlage kommen wil / so fürcht er sich nicht / sein Herz hoffet vñ versaget auff den Herrn. Sein Herz ist getrovt vñ fürcht sich nicht / bis er seine lust an seinen Feinden siehet. Er streuet auß / vñnd gibt den Armen / sein Gerechtigkeit bleibet ewiglich / sein Horn wirdt erhöht mit ehren. Der Gottlose wirdt sehen / vñnd wirdt ihn verdrissen / seine Zähne wirdt er zusammen beiseln / vñnd vergehen / denn was die Gottlosen gerne wolten / das ist verlohren. Psal. 113. Lob Gottes, der die Nidrige liebet vñnd erhöhet.

Sal